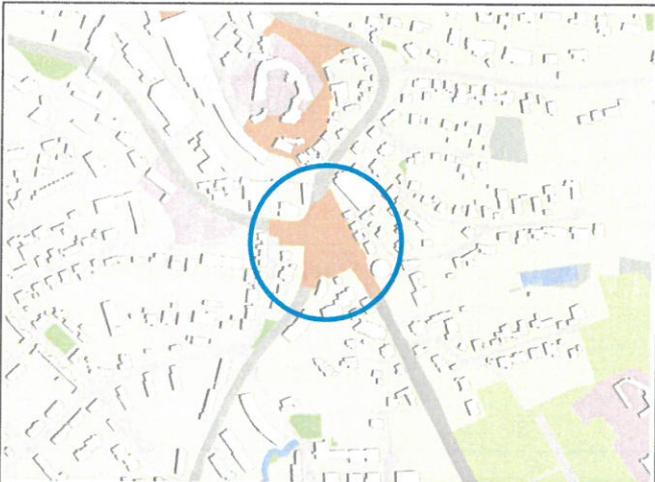


<b>Maßnahme</b>	<b>Machbarkeitsstudie Knoten Steinstraße/Overrather Straße/ Friedrich-Offermannstraße/Am Stockbrunnen</b>		<b>E2</b>
<b>Priorität</b>	II		
<b>Kostenansatz</b>	Erstellung Gutachten: rd. 24.000 €		
<b>Mittelzuordnung</b>	b		
<b>Akteur</b>	Stadt		
<b>Handlungsfelder</b>	Öffentlicher Raum, Verkehr und Mobilität		
<b>Projekt- beschreibung</b>	<p>Die momentane räumliche Gesamtsituation des Ortseingangs weist Handlungsbedarf auf. Der Autoverkehr dominiert den Raum, Schilder, Beleuchtung und Begrünung sind zweckmäßig, aber nicht ansprechend gestaltet. Ein einheitliches städtebauliches Bild fehlt, räumliche Kanten werden unterbrochen. Darüber hinaus prägen Plakat- und Werbeflächen den Standort. Vorhandene Flächen liegen teilweise brach und verringern die Gestaltqualität.</p> <p>Im Rahmen der Maßnahme sollen die vorhandenen Brachflächen einer (neuen) Nutzung zugeführt werden. In Frage kommen hier beispielsweise ein Ärztehaus mit Sonderwohnformen oder ein Hotel. Die gestörten räumlichen Kanten sind baulich zu fassen und der Bereich insgesamt zu einem attraktiven Ortseingang auszubilden. Die vorhandenen Grünflächen und Bepflanzungen sind ansprechend zu gestalten und zu pflegen, um das Erscheinungsbild des Ortseingangs dauerhaft zu sichern. Im Vorgriff zu einer tatsächlichen baulichen Umsetzung, sollen zunächst die Möglichkeiten untersucht werden, wie die Verkehrsflächen zurückgebaut werden können, gleichzeitig die Leistungsfähigkeit aber weiterhin gegeben ist (z.B. Kreisverkehr). Im Kostenansatz ist die entsprechende gutachterliche Betrachtung berücksichtigt.</p>		

